

Empfang zur Vorstellung des Niederdeutschsekretariats der niederdeutschen Sprechergruppe

am 12. April 2018 von 11:00 bis 13:00

in der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund,
Raum Fehmarn, In den Ministergärten 8, 10117 Berlin

Das Jubiläum „25 Jahre Sprachencharta“ brachte für die niederdeutsche Sprechergruppe eine deutliche Stärkung: Der Bundesrat für Nedderdüütsch (BfN) hat zur Unterstützung seiner sprachpolitischen Arbeit ein Niederdeutschsekretariat erhalten. Im Rahmen eines Empfangs möchte der BfN dieses der politischen Öffentlichkeit vorstellen.

- » **Begrüßung** durch Staatssekretär Ingbert Liebing, Bevollmächtigter des Landes Schleswig-Holstein beim Bund
- » **Begrüßung** durch Christiane Ehlers, Leiterin des Niederdeutschsekretariats
- » **Grußwort** von einem Vertreter der Bundesregierung
- » **Grußwort** von Johannes Callsen, Beauftragter des Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein in Angelegenheiten nationaler Minderheiten und Volksgruppen, Grenzlandarbeit und Niederdeutsch
- » **Grußwort** von Dr. Jörn Biel, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes
- » **Vorstellung des Bundesrat für Nedderdüütsch**, Dr. Saskia Luther, Sprecherin
- » **„Sprakenpolitik för Platt - wat schall dat?“** Der junge Liedermacher und „Hör mal ‘n beten to“-Autor Gerrit Hoss setzt sich auf kreative Weise mit dieser Frage auseinander und Christiane Ehlers gibt einen Einblick in die Aufgaben des Niederdeutschsekretariats.
- » **Zusammenarbeit mit dem Minderheitensekretariat**, Judith Scholze, Leiterin

Im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit für Gespräche.

Wi freit uns op Se!

Christiane Ehlers, Leiterin des Niederdeutschsekretariats und
Dr. Saskia Luther, Sprecherin des BfN

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bitte geben Sie uns bis zum 3. April eine Rückmeldung,
ob Sie am Empfang teilnehmen (info@niederdeutschsekretariat.de).